

23.11.2020 - 12:45 Uhr

KfW fördert neue Heidelberg Wallbox Energy Control

Heidelberg (ots) -

- Für Kunden in Deutschland Förderung mit 900,- Euro möglich
- Weiterentwickelte Ladetechnologie bietet integriertes Lastmanagement mit attraktivem Preis-Leistungsverhältnis ab 790,- Euro
- Smartes Ladesystem für bis zu 16 Elektrofahrzeuge gleichzeitig

Der Kauf einer Heidelberg Wallbox lohnt sich: die staatliche [Kreditanstalt für Wiederaufbau \(KfW\)](#) hat eine Liste mit [förderfähigen Ladelösungen für Elektrofahrzeuge in Wohngebäuden](#) für Kunden in Deutschland veröffentlicht. Darunter befindet sich auch die [Heidelberg Wallbox Energy Control](#), die die Heidelberger Druckmaschinen AG erst kürzlich in den Markt eingeführt hat. Die KfW fördert sowohl die Anschaffung als auch die Installation der Heidelberg Wallbox Energy Control mit 900,- Euro pro Ladepunkt in Wohngebäuden bzw. Stellplätzen und Garagen, die privat zugänglich sind. Interessenten in Deutschland können ab sofort über die Homepage der KfW einen Förderantrag stellen. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass der Antrag auf Förderung vor dem Kauf bzw. der Bestellung der Wallbox gestellt und genehmigt wird.

"Die großzügigen Fördermaßnahmen der KfW für smarte Ladelösungen für Elektrofahrzeuge wird dem Ausbau der privaten Ladeinfrastruktur in Deutschland einen deutlichen Schub verleihen. Die Attraktivität im Wachstumsmarkt der Elektromobilität steigt somit weiter an", so Ulrich Grimm, Leiter Geschäftsbereich Elektromobilität bei Heidelberg. "Mit unserer Heidelberg Wallbox Energy Control machen wir Interessenten ein äußerst attraktives Angebot. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt."

Neue Wallbox bietet integriertes Lastmanagement für das gleichzeitige Laden mehrerer Fahrzeuge

Bei der Heidelberg Wallbox Energy Control handelt es sich um eine smarte Ladelösung mit integriertem lokaldynamischem Lastmanagement, die das gleichzeitige Laden mehrerer Fahrzeuge ermöglicht. Sie bietet damit für Mehrfamilienhäuser, in Garagen mit mehreren Parkplätzen sowie auf Firmen- und Hotelparkplätzen ein attraktives Angebot. Aufgrund des lokaldynamischen Lastmanagements verteilen mehrere vernetzte Wallboxen den verfügbaren Ladestrom optimiert und automatisch auf bis zu 16 Hybrid- oder Elektrofahrzeuge. Damit bietet sie gerade gewerblichen Kunden Vorteile. Vermieter oder Wohnungsgesellschaften können so ihre Wohnimmobilien auf die elektromobile Zukunft vorbereiten. Arbeitgeber erleichtern Mitarbeitern den Umstieg auf klimafreundliche Autos und Hotel- oder Restaurantbetreiber steigern die Attraktivität für Gäste, die mit dem Elektrofahrzeug anreisen.

Durch das lokaldynamische Lastmanagement lässt sich die Heidelberg Wallbox Energy Control einfach und kostengünstig an jedem 16-Ampere-Standard-Drehstromanschluss installieren und betreiben, der vielerorts bereits verlegt ist. Damit entfallen aufwändige Erd- und Umbauarbeiten. Zudem verursacht die Wallbox keine Folgekosten, da sie komplett wartungsfrei arbeitet.

Besonders attraktiv ist die Wallbox Energy Control auch, wenn Anwender eigenen Strom zum Beispiel über eine Photovoltaikanlage produzieren. Dann kann die Wallbox mit bereits vorhandenen, hauseigenen Home Energy Management System (HEMS) verbunden werden. So lässt sich der überschüssige Strom aus der Photovoltaikanlage gezielt für das Laden von Elektrofahrzeugen nutzen.

Bewährte und robuste Technik mit attraktivem Preis-Leistungsverhältnis

Wie schon der ADAC-Testsieger Heidelberg Wallbox Home Eco profitiert auch die Heidelberg Wallbox Energy Control von einer hochwertigen und robusten industriellen Fertigung, inklusive einer hochwertigen Edelstahlfront. Die Heidelberg Wallbox Energy Control ist zum Preis ab 790,- Euro (UVP inkl. gesetzl. MwSt) im Elektrofach- und Großhandel, sowie bei zertifizierten Elektrofachbetrieben erhältlich und bietet damit ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis.

Weitere Informationen zur Heidelberg Wallbox:

Internet: wallbox.heidelberg.com

E-Mail: wallbox@heidelberg.com

Wallbox Hotline: +49 6222-82-2266

[Übersicht Heidelberg Wallbox, inkl. technischer Daten](#)

[Bildmaterial](#) und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Pressekontakt:

Für weitere Informationen:
Corporate Communications

Thomas Fichtl
Telefon: +49 6222 82- 67123
Telefax: +49 6222 82- 67129
E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Investor Relations Robin Karpp
Tel: +49 (0)6222 82-67120
Fax: +49 (0)6222 82-99 67120
E-Mail: robin.karpp@heidelberg.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000778/100860354> abgerufen werden.